



## Open Call

**18K – in between** ist eine Kooperation zwischen der Ludwig-Maximilians-Universität und dem Akademieverein München e.V.. Der Titel ist bewusst vielschichtig angelegt: **18** verweist auf die 18 Fakultäten der LMU und steht damit für die Breite wissenschaftlicher Perspektiven; **K** ist offen lesbar und impliziert Kunst, Knowledge und den Verweis auf Karat. Die Kooperation schafft einen Raum, in dem Wissenschaft und Kunst produktiv aufeinandertreffen: Wissenschaft liefert Erkenntnis und Struktur; Kunst eröffnet neue Perspektiven und macht Komplexität erfahrbar; Design verbindet beides, strukturiert den Prozess und übersetzt Inhalte in wirksame Formate.

### Kurzbeschreibung

Wie verändert sich Wissen, wenn es sichtbar wird? Und wie verändert sich Sichtbarkeit, wenn sie nicht nur abbildet, sondern fragt, zweifelt und übersetzt? Mit **Seeing & Knowing** lädt **18K – in between** Wissenschaftler:innen der LMU und Künstler:innen der AdBK München ein, gemeinsam an der Schnittstelle von Wahrnehmung, Erkenntnis, Bild, Modell und Erfahrung zu arbeiten.

Gesucht werden Teilnehmende, die bereit sind, sich auf einen offenen, verbindlichen und interdisziplinären Prozess einzulassen. Ziel ist nicht die reine Bebilderung wissenschaftlicher Inhalte, sondern ein Austausch auf Augenhöhe, aus dem neue Formen des Denkens, Zeigens und Fragens entstehen können.

—

in between



–  
in between

### **Wer kann sich bewerben?**

- Wissenschaftler:innen der LMU aus allen Fakultäten, insbesondere Personen mit eigener Forschung und Interesse an öffentlicher Wissenschaftskommunikation.
- Künstler:innen der AdBK nach dem Vordiplom beziehungsweise in einer fortgeschrittenen Studienphase.
- Bewerbungen sind als Einzelperson oder als Team mit maximal zwei Personen möglich.

### **Was entsteht?**

- LMU-Wissenschaftler:innen entwickeln einen kurzen Textbeitrag sowie einen kurzen Vortrag in selbstgewählter Form aus ihrem Forschungsbereich zum Thema „Seeing & Knowing“. Ersterer wird in einem projektbegleitenden Katalog veröffentlicht. Zweiterer öffentlich in der BAdW präsentiert.
- AdBK-Künstler:innen entwickeln ein Werk oder Format, zum Beispiel Malerei, Skulptur, Fotografie, Video, Installation oder Performance das sich inhaltlich mit „Seeing & Knowing“ auseinandersetzt.
- Die ausgewählten Beiträge werden in einer gemeinsamen Präsentation in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften gezeigt und durch ein öffentliches Gesprächsformat begleitet.

### **Bewerbungsunterlagen**

- Ausgefüllter Bewerbungs- und Fragebogen (beiliegend bzw. unter [www.akademieverein.de](http://www.akademieverein.de))
- Kurz-CV und – bei künstlerischen Bewerbungen – Portfolio oder Werkauswahl.
- Kurze Ideenskizze beziehungsweise Interessensbekundung, maximal eine Seite.

### **Rahmenbedingungen**

- Verbindliche Teilnahme am gesamten Prozess. (siehe alle Termine und Fristen)
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Tandems oder kleinen Gruppen zwischen Wissenschaft und Kunst.
- Beachtung der räumlichen, technischen und brandschutzbezogenen Bedingungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

### **Auswahlverfahren**

Die Auswahl erfolgt im Juli 2026 durch eine Jury mit Vertreter:innen der LMU, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und des Akademievereins. Bewertet werden thematische Anschlussfähigkeit, Offenheit für interdisziplinäre Zusammenarbeit, Realisierbarkeit im Budgetrahmen und Potenzial für eine öffentliche Präsentation.



—  
in between

### **Kontakt für wissenschaftlichen Einreichungen**

Julia M. Otte, Head of Design and Exhibition  
J.M.Otte@lmu.de

### **Kontakt für künstlerischen Einreichungen**

Dr. Karin Koschkar, Vorsitzende Akademieverein e.V.  
akademieverein@adbk.mhn.de

Zeitpunkt	Meilenstein	Ergebnis / Entscheidung
ab 25. Mai 2026	Veröffentlichung Open Call	Ausschreibung über LMU, AdBK, Akademieverein und Partnerkanäle
5. Juli 2026	Bewerbungsfrist	Eingang aller Unterlagen per E-Mail
KW 29	Jury und Auswahl	Auswahl von fünf künstlerischen Positionen und passenden wissen- schaftlichen Beiträgen/Tandems
30. Juli 2026	Kick-off und Briefing	Kennenlernen, Bildung von Gruppen, erste Prozessstruktur, erste Ideen
KW 39	Konkretisierungs- workshop	Festlegung von Beiträgen, Texten, Bildmaterial, Produktionsbedarf und Kommunikation
KW 49	Finale Produktions- besprechung	Set-up-Plan, Abgabe finaler Bild- und Textdaten
25./26. Januar 2027	Aufbau	Vernissage, Talk/Conference, öffentlicher Zugang
27. und 28. Januar 2027	Ausstellung / Veranstaltung	
29. Januar 2027	Abbau	